



PRESS RELEASE

FOR IMMEDIATE RELEASE

ANTON: ERFOLGREICHER START IN 2013

ANTON GmbH AUF DER TRANSPORT LOGISTIC: HALLE B2, STAND 327

Göttingen, 18.04.2013

Die ANTON GmbH, einer der führenden Anbieter für die Entwicklung modularer Versand- und Exportsoftware, freut sich über einen guten Jahresstart 2013. Allein die umfangreichen Folgeaufträge aus dem Kundenkreis beweisen eindrucksvoll die hohe Zufriedenheit mit dem ANTON Versandsystem „EVA“. Auf der diesjährigen transport logistic in München, 4. bis 7. Juni 2013, ist das Unternehmen in Halle B2, Stand 327 vertreten und präsentiert die neueste Erweiterung des erfolgreichen Versandsystems „EVA“: ein Modul, das die effiziente und komfortable Management von Eingangsfrachten erlaubt.

Das Jahr hat für die ANTON GmbH gut angefangen, neben diversen Neubeauftragungen ist vor allem die hohe Zufriedenheit bei den EVA Bestandskunden ein wichtiger Faktor: Drei große Erweiterungen von bestehenden Kundensystemen stehen für den Göttinger Softwarespezialisten an: bei der Firma Jungheinrich AG aus Hamburg der Umzug des EVA-Versandsystems in das neue Zentrallager in Kaltenkirchen mit gleichzeitiger Erweiterung für die Standorte Norderstedt und Lahr; bei der Firma Zeller+Gmelin GmbH & Co. KG eine umfangreiche Ausweitung des vorhandenen EVA-Systems um Versandfunktionen mit gleichzeitiger Umstellung auf ein neues Warenwirtschaftssystem sowie beim Maschinenbau-Unternehmen Chocotech die Einbindung des Präferenzkalkulations-Tools.

Der Erfolg kommt nicht von ungefähr

Die ANTON GmbH hat sich in ihrer 26-jährigen Firmengeschichte einen hervorragenden Ruf erarbeitet. Nicht von ungefähr. Dr. Manfred Steins, Geschäftsführer der ANTON GmbH: „ANTON beschäftigt sich seit den Anfängen mit dem Thema Versand und blickt auf ein stetes Wachstum zurück. Dabei ist für uns eine gute Hotline- und Service-Qualität schon immer ein wichtiger Baustein unseres geschäftlichen Erfolges gewesen, so dass heute viele namhafte Unternehmen mit weitreichenden Installationen in unserem Portfolio vertreten sind.“ Dr. Steins weiter: „Vor allem aber tragen auch unsere hohe Kundenorientierung und die ausgezeichneten Serviceleistungen zu der großen Anzahl an langjährigen, sehr zufriedenen Bestandskunden bei. Zudem sind wir sehr stark im Bereich individueller, aber schnell realisierbarer und damit kosteneffizienter Entwicklungen für unterschiedlichste Branchen und Anforderungen. Unsere Kunden wissen das zu schätzen.“

Mehr zu EVA (Export-Versand-Abwicklung):

EVA ist eine bewährte und komfortable Software für die Zoll- und Versandabwicklung. Über 350 Unternehmen nutzen das anwenderfreundliche EVA-System, um ihr Versandaufkommen zu erledigen. EVA ist modular aufgebaut - je nach Bedarf übernimmt die Software die Frachtkostenermittlung, die elektronische Zollabfertigung, die Präferenzkalkulation oder auch die Sanktionslistenprüfung. Die aktuelle Version, EVA 6.1, ist kompatibel mit allen gängigen Microsoft® Betriebssystemen. EVA erfüllt stets die rechtlichen und gesetzlichen Vorgaben und gewährleistet so sichere, effiziente Abläufe im Versandgeschäft. Zudem ist EVA 6.1 für das ATLAS- Zollverfahren zertifiziert. EVA ist so flexibel konzipiert, dass sich individuelle Erweiterungsmodule für unterschiedlichste Branchen und Anforderungen schnell und kosteneffizient realisieren lassen. Davon profitieren vor allem auch Unternehmen, die ihren Kunden ein immer breiteres Spektrum von Dienstleistungen

im Versand zur Verfügung stellen müssen und daher ganz spezielle Anforderungen an ihr Versandsystem haben.

EVA Präferenzkalkulation – auch als Stand-alone System verfügbar

Für Unternehmen, die ihren Kunden gegenüber den präferentiellen Ursprung nachweisen müssen, bietet ANTON eine hochentwickelte, komfortable Präferenzkalkulation mit einer exakten Abbildung der einzelnen Präferenzverträge an. Dieses Modul ist auch als standalone Lösung erhältlich und eignet sich auch für den Einsatz bei sehr komplexen Anforderungen. Da ANTON sich bereits seit 2003 mit dem Thema beschäftigt, gibt es auch in diesem Bereich Referenzen aus unterschiedlichsten Bereichen bzw. Beispiele für den erfolgreichen Einsatz der EVA-Präferenzkalkulation.

Die ANTON GmbH auf der transport logistic 2013 (Halle B2, Stand 327)

Die ANTON GmbH ist auf der diesjährigen transport logistic vom 04. bis 07.06.2013 auf dem Münchener Messegelände vertreten. Dort wird sie auch das neue Modul „Eingangsfrachten“ präsentieren, das seit Anfang 2013 erhältlich ist.

In diesem Modul stellt EVA die gesamte Kostenstruktur transparent dar, so dass später sowohl Basiskosten als auch die einzelnen Zuschlagsposten einzeln analysiert und statistisch ausgewertet werden können. Bei Bedarf erstellt das System eine E-Mail an die Spedition, um auf die Unterschiede hinzuweisen. Durch automatisiertes Einlesen der Frachtrechnung der Spedition und Gegenüberstellung mit den aus einer Frachtvereinbarung ermittelten theoretischen Kosten kann auf diese Weise ohne hohen personellen Aufwand eine Gegenüberstellung bzw. eine Freigabe der Speditionsrechnung erfolgen. Zusätzliche Schnittstellen aus dem Bestellwesen ermöglichen ferner spätere Eingriffe z.B. bei verspätetem Wareneingang.